

Ya estamos en otoño. Un otoño en que todavía se criminaliza la información sobre el aborto, en que los padres homosexuales todavía tienen que adoptar a sus propios hijos, un otoño en que las iniciativas izquierdistas y feministas en Austria ya no reciben subvenciones, el feminicidio sigue presente y los asesinatos siguen sin resolverse en México, el gobierno boliviano reconoce la autodeterminación sexual, pero no la pareja homosexual, y en Alemania todavía no se ha encontrado ninguna regulación para el registro del sexo no binario. El otoño después del juicio al grupo neonazi alemán NSU, después de los pogromos de derecha y la agitación racista perpetua en la calle y el ámbito político.

Textos que piensan y hacen pensar. Textos con sentidos y con contenido. Textos con contexto. Buscando compañía. Aprendiendo a reaccionar. Encontrando una posición propia. Enfrentándose a las contradicciones. Enfocando y ajustando la perspectiva a diario.

Es otoño y presentamos un nuevo número de QUEERES VERLEGEN. Porque buscamos algo nuevo. Un programa concentrado que presenta perspectivas diversas e internacionales: lxs invitadxs son periodistas queer de Bolivia, México, Austria y Francia, así como otrxs que no vienen de lugares tan lejanos, pero que se enfrentan aquí a retos de gran envergadura. Al vigor de los textos debemos darle una dirección propia. Necesitamos descifrar sus antecedentes y contextualizar sus contenidos. Seguiremos escuchando, publicando, informando, conectando, leyendo y escribiendo.


Seit 2015 bietet QUEERES VERLEGEN publizierenden und lesenden Menschen Raum für Vernetzung und Austausch über politische, inhaltliche und alltagspraktische Themen des queeren Publizierens. Unabhängige, queerfeministische Verlage und Publizist*innen präsentieren ihre Arbeit.

www.queeres-velegen.org

Statthaus Böcklerpark


Prinzenstraße 1, 10969 Berlin
U1/U3 Prinzenstraße / Bus 140, M41
Rollstuhlgerechter Veranstaltungsort
Eintritt frei



Auf der U-Bahnlinie U1/U3 wird gebaut. Es gibt Ersatzverkehr mit Bussen. Es gibt keine Fahrradständer direkt am Eingang des Statthaus Böcklerpark. Abstellplätze findet ihr im Lageplan 

In Kooperation mit der

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**

Danke an das  und viele ehrenamtliche Helfer*innen

QUEERES VERLEGEN #4

17. NOV. 2018 / 14–21 UHR

*Feministische Buchmesse
queerer Verlage und Akteur*innen –
zum Lesen, Zuhören, Diskutieren
und Netzwerken*

qv///

Es ist Herbst – der Herbst, in dem das Informieren über Abtreibung noch immer kriminalisiert wird, in dem homosexuelle Eltern noch immer ihre eigenen Kinder adoptieren müssen; der Herbst, in dem linke und feministische Initiativen in Österreich nicht mehr gefördert werden, Femizid in Mexiko noch immer gegenwärtig ist und die Morde unaufgeklärt bleiben, die bolivianische Regierung zwar geschlechtliche Selbstbestimmung nicht aber homosexuelle Partnerschaft anerkennt und in Deutschland noch immer keine Regelung für den nicht-binären Geschlechtseintrag gefunden wurde; der Herbst nach dem NSU-Urteil, nach rechten Pogromen und fortwährender rassistischer Hetze auf der Straße und dem politischen Parkett. Texte mit Schlagzeilen – Schläge und Zeilen. Texte mit Hintergrund – hinterher, gründlich. Texte mit Inhalt – Innensicht und Innehalten. Umgang suchen. Reagieren lernen. Eine eigene Position finden. Sich den Widersprüchen stellen. Perspektiven schärfen und täglich neu justieren.

Es ist Herbst und es gibt eine neue Ausgabe von QUEERES VERLEGEN. Auf ein Neues. Ein konzentriertes Programm stellt vielfältige und internationale Perspektiven vor: Zu Gast sind queere Publizist*innen aus Bolivien, Mexiko, Österreich und Frankreich sowie solche, die von nicht ganz so weit her kommen, sich aber hier besonderen Herausforderungen stellen. Der Schlagkraft der Texte müssen wir eine eigene Richtung geben. Wir müssen ihre Hintergründe entschlüsseln und ihre Inhalte kontextualisieren. Wir werden weiter zuhören, veröffentlichen, informieren, netzwerken, lesen und schreiben.

queeres-verlegen.org

14:00

Begrüßung und Vorstellung

im Anschluß

JUNGES SCHREIBEN IN BERLIN

Lesung

Die Zukunft liest aus ihren ersten Produktionen. Queere junge Erwachsene des Vereins Lambda geben Einblick in ihren Umgang mit gesellschaftlichem Druck, Erwartungen und Ansprüchen. Die Bühne gehört ihren Texten.

Deutsche Lautsprache mit Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache

15:00

TRANS* UND ELTERNCHAFT IN FRANKREICH – VISIONEN EINER BLOGGERIN

Präsentation und Gespräch

Zu Gast ist die Grafikerin und Bloggerin **Claire Lemaire** (Frankreich). Das Gespräch führt **Elisa Barth**.

Es geht um Trans*elternschaft als Teil der queeren Szene, um queere Publikationsversuche in traditionellen französischen Verlagskulturen und um freies Bloggen als Mittel politischer Bildung. Claire Lemaire – Mutter, trans*, Bloggerin und Aktivistin – zeigt Projektionen ihrer Blog-Comics.

Französische Lautsprache mit Dolmetschung in deutsche Laut- und Gebärdensprache

TRANS* ET PARENTALITÉ EN FRANCE – VISIONS D'UNE BLOGUEUSE

Présentation et discussion

Rencontre avec la graphiste et blogueuse **Claire Lemaire** (France), animée par **Elisa Barth**.

La trans*parentalité au sein de la scène queer, les tentatives de publication dans le paysage traditionnel de la publication française et le blogging indépendant comme moyen d'éducation politique feront partie des questions abordées. Claire Lemaire – mère, trans*, blogueuse et activiste – présente en projection des dessins de son blog.

16:00

SELBSTVERLEGEN IN BOLIVIEN – VON REALITÄTEN UND WIDERSPRÜCHEN IN DER BOLIVIANISCHEN GESELLSCHAFT

Lesung und Gespräch

Zu Gast sind **Edson Hurtado** (Bolivien) und **Swintha Danielsen** (Deutschland/Bolivien). Durch das Gespräch führt **Valentina Ramona de Jesús**. In seinem Buch »Gay sein in Zeiten des Evo Morales« erzählt Edson Hurtado in kurzen Episoden von Schicksalen, Komplexitäten und politischen Bewegungen im Bolivien der letzten 20 Jahre – ein Versuch, die Widersprüche dieses Landes aufzuzeigen und der LSBT*IQ-Community eine Stimme zu verleihen. Valentina Ramona de Jesús spricht mit dem Autor und mit Swintha Danielsen, die das Buch für den Verlag *edition assemblage* ins Deutsche mitübersetzt hat über die politische und soziale Lage in Bolivien.

Spanische Lautsprache mit Dolmetschung in deutsche Laut- und Gebärdensprache

AUTOEDICIÓN EN BOLIVIA: SOBRE REALIDADES Y CONTRADICCIONES EN LA SOCIEDAD BOLIVIANA

Lectura y debate

Lxs invitadxs son **Edson Hurtado** (Bolivia) y **Swintha Danielsen** (Alemania/Bolivia). **Valentina Ramona de Jesús** dirige la conversación.

En su libro »Ser gay en tiempos de Evo«, Edson Hurtado cuenta en breves relatos episodios, complejidades y movimientos políticos en Bolivia durante los últimos 20 años: un intento de resaltar las contradicciones de este país y dar voz a la comunidad LGBT*IQ. Valentina Ramona de Jesús hablará sobre la situación política y social de Bolivia con el autor y con Swintha Danielsen, quien tradujo el libro al alemán para la editorial *edition assemblage*.

17:30

QUEERES VERLEGEN UND POLITISCHER AKTIVISMUS IN MEXIKO – LITERATUR, POLITIK UND NEUE BÜNDNISSE

Vortrag und Gespräch

Zu Gast sind **Bertha de la Maza** (Mexiko) und **Mérida Sotelo** (Mexiko). »Voces en Tinta« – Buchhandlung, Kulturforum und Verlag mit Sitz in Mexiko-Stadt – wurde im Jahr 2000 gegründet und ist heute eine der wichtigsten verlegerischen Institutionen und aktivistischen Plattformen für die Belange der LSBT*IQ-Community. Die beiden Gründerinnen Bertha de la Maza und Mérida Sotelo erzählen von ihrer Arbeit, der neuen Coalición Mexicana LGBTTTI+ und von den im Umbruch befindlichen politischen Verhältnissen in Mexiko.

Spanische Lautsprache mit Dolmetschung in deutsche Laut- und Gebärdensprache

EDICIÓN QUEER Y ACTIVISMO POLÍTICO EN MÉXICO: LITERATURA, POLÍTICA Y NUEVAS ALIANZAS

Presentación y debate

Las invitadas son **Bertha de la Maza** (México) y **Mérida Sotelo** (México).

»Voces en Tinta«: librería, foro cultural y editorial con sede en Ciudad de México. Fue fundada en el año 2000 y hoy en día es una de las más importantes instituciones editoriales y plataformas activistas para los intereses de la comunidad LGBT*IQ. Las dos fundadoras, Bertha de la Maza y Mérida Sotelo, hablan sobre su trabajo, la nueva Coalición Mexicana LGBTTTI+ y sobre la cambiante situación política en México.

19:00

VOM VERLEGEN UND NETZWERKEN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

Gespräch

Zu Gast sind **Alma Rose** (edition assemblage) und eine weitere Publizist*in. Durch das Gespräch führt **Jen Theodor**. Zwei deutschsprachige Publizist*innen sprechen über nachhaltige Netzwerke und ermutigen zum queeren Verlegen. Wie gestaltet sich die Arbeitspraxis angesichts des Rechtsrucks? Was sind Überlebensstrategien und wie funktionieren nachhaltige Netzwerke und konkrete Zusammenarbeit?

Deutsche Lautsprache mit Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache

20:00

TESTOSTERONE FILES & TRANS LOVE

Performative Lesung

Tucké Royale liest aus einer Montage von u.a. Max Wolf Valerios Reiseberichten: Liebe, Körper im Um- und Aufbruch, freundschaftliche Verbundenheit und gefährliches Wissen über die westliche Ordnung.

ganztägig

Raum für Vernetzung

Es wird den ganzen Tag Raum für Austausch geben – sei es bei Getränken und Kuchen im Clubraum oder im persönlichen Gespräch mit Vertreter*innen von Verlagen, die ihre Arbeit und Publikationen vorstellen.

22:00

Party in der OYA-Bar

Zieht mit uns weiter in die neue **Kollektivbar OYA**, in der wir mit euch den Abend, neue Begegnungen, zukünftige Zusammenarbeiten, Texte und Protest feiern. Mit DJ*s in der **Mariannenstr. 6, 10997 Berlin**